WIRTSCHAFTSJUNIOREN
NÜRNBERG

NEWSLETTER 02 / 2017

WJN NEWSLETTER

AUSGABE 02 / 2017

GEWINN-SPIEL

BUKO-KARTEN

INFOS AUF S. 08

GRUSSWORT

LIEBE WIRTSCHAFTSJUNIOREN NÜRNBERG!

Es ist soweit!
Der erste Newsletter in meiner Amtszeit steht an.

Ich freue mich sehr, an der diesjährigen Jahreshauptversammlung zur Kreissprecherin gewählt worden zu sein. Mir macht das Amt sehr viel Freude, auch wenn es mehr Arbeit ist und Zeit benötigt, als ich bzw. viele denken.
Seit der Jahreshauptversammlung Mitte Februar ist einiges passiert, worüber wir in diesem Newsletter berichten wollen.
Das Ressort Programm war im ersten Halbjahr wieder sehr aktiv und organisierte z.B. Führungen im Funkhaus, bei Diehl, im Volksbad oder beim Imker. Dass unsere Kreisarbeit Früchte trägt, sieht man durch die Auszeichnung „1. Platz in der Kategorie beste Öffentlichkeitsarbeit und beste Mitgliedergewinnung 2017“, die wir gerade aktuell für die Veranstaltung „Azubi Speeddating am Volksfest“ bei der LaKo in Kaufbeuren verliehen bekommen haben. Dies ist Gabi Stauss und Jörg Schlag zu verdanken, die sich zusammen mit dem Schaustellerverband um das Projekt kümmern und der lieben Gabi, die das Projekt beim Landesverband für einen Preis eingereicht hat. Vielen Dank!
Ein beherrschendes Thema dieses Jahr ist natürlich die Bundestagswahl im Herbst 2017. Daher hatten das Ressort Politik und der Vorstand mehrere Veranstaltungen dazu. Bei den „zu Tisch mit“, den Kamingesprächen und dem Frühsommerempfang konnten wir die Meinungen der verschiedenen Politiker hören und Gespräche mit diesen führen. Eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aller relevanten Parteien organisierte der Vorstand zusammen mit anderen Unternehmerverbänden, bei welcher kontrovers diskutiert wurde.
Aber nicht nur der Bundestag wird im September 2017 neu gewählt, sondern auch traditionell der neue Bundesvorsitz/Bundesvorstand der Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V., unseres Dachverbandes. Eine besondere Freude ist es mir, dass unser Mitglied, ehemalige Kreissprecherin und meine Freundin Kristine Lütke sich Ende Mai 2017 dazu entschlossen hat für den Bundesvorsitz 2018 zu kandidieren. Innerhalb weniger Wochen hat sie ein Programm und ein Team aufgestellt, das sich sehen lassen kann! Ihren Gastbeitrag dazu findet ihr in diesem Newsletter. Kristine wird diesen Posten als Teamplayer, die Intelligenz, Integrität und Visionen in sich vereint, hervorragend ausfüllen. Unser Verein unterstützt Kristine bei diesem Vorhaben und ich finde es unglaublich wichtig, wenn seit langem einmal wieder eine Frau und vor allem auch eine Nürnbergerin auf dem „Chefposten“ sitzen wird. Unterstützt sie mit Eurer Anwesenheit auf der BuKo!
Außerdem haben einige WJN Mitglieder im 1. Halbjahr an verschiedenen Konferenzen teilgenommen. Alle waren begeistert, was in Basel, Punta Cana, der Mongolei und Kaufbeuren so alles geboten war. Gerne möchten wir noch mehr Mitglieder dazu animieren, an den WJ/JCI Konferenzen teilzunehmen. Es sind wirklich tolle Erfahrungen, die man macht, und interessante Menschen, die man kennenlernt, also meldet Euch an und nutzt Eure Chance!
Wir sind gespannt, wer die BuKo-Karten gewinnen wird!
Nun wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen und freue mich auf das nächste Halbjahr mit Euch.

Eure Christiane

Foto: Alexander Riemath

AKTUELLES

MEINE KANDIDATUR FÜR DEN BUNDESVORSITZ

Liebe Wirtschaftsjunioren!

Die Information dürfte die Runde gemacht haben - nachdem Mathias Koch aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt vom Amt des „Deputy“ bekannt gegeben hat, habe ich mich entschlossen, 2018 für den Bundesvorsitz der Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V. zu kandidieren. Vorher habe ich mir intensiv Gedanken gemacht, so dass ich mir der Herausforderungen des Amtes voll bewusst bin und meine Entscheidung eine wohlüberlegte ist.
Für 2018 habe ich mir einiges vorgenommen. Mit dem Motto „Engagiert. Wirtschaft. Unternehmen.“ möchte ich, gemeinsam mit allen Mitgliedern, mit Leidenschaft und Tatkraft unseren Verband weiterbringen. Als Interessensverband der jungen Wirtschaft stehen wir dafür, dass wir etwas unter- und Verantwortung für die Zukunft übernehmen wollen. Ich möchte MEHRWERTE, wie z.B. Business Netzwerke zum zielgerichteten Austausch schaffen. Ich möchte für RELEVANZ sorgen, durch klare Inhalte und Lösungsansätze, die im Einklang mit unserem Selbstverständnis als ehrbare Kaufleute stehen und uns unverwechselbar machen. Ich möchte, eingebettet in eine langfristige Strategie, STRUKTUREN verbessern, vor allem aber die Kommunikation nach außen und die mit den Kreisen. Ich bin überzeugt davon, dass wir auf diese Weise in der Öffentlichkeit stärker wahrgenommen werden und somit viele neue Mitglieder gewinnen können.
Als Unternehmerin und Wirtschaftsjuniorin aus und mit Leidenschaft habe ich als Mitglied, im Kreisvorstand, als Kreissprecherin 2016 der WJN, als „rechte Hand“ meiner Vorgängerin im Bundesressort Bildung und jetzige Ressortinhaberin die vielfältigen Möglichkeiten des Verbandes aus unterschiedlichsten Sichtweisen kennen und verstehen gelernt. Ich bin es durch meinen Beruf gewohnt, innerhalb eng gesteckter und häufig wechselnder Rahmenbedingungen unterschiedlichste Bedürfnisse auszugleichen, ohne mein eigentliches Ziel, den Erfolg meiner Unternehmen, aus den Augen zu verlieren. In ähnlicher Weise werde ich das Amt der Bundesvorsitzenden ausfüllen. Dabei kommt mir zugute, dass ich es gewohnt bin, Verantwortung zu übernehmen. Ich stehe für Integrität und Zuverlässigkeit und orientiere mich lieber an Lösungen denn an Problemen. Dabei lege ich großen Wert auf Teamarbeit, denn nur gemeinsam bringen

wir unseren Verband voran. Wenn ich die Kandidaten für die verschiedenen Ressorts betrachte, bin ich überzeugt davon, dass wir ein schlagkräftiges Team bilden. Mein Wunsch ist es, dass die WJ auch in Zukunft die Stimme der jungen Wirtschaft sind. Dass wir der attraktivste, mitgliederstärkste Verband für junge Unternehmer und Führungskräfte bleiben. Der Verband, der durch nachhaltiges Netzwerk Heraus-forderungen der Zukunft nicht nur die Stirn bietet, sondern auch aktiv zu Lösungen beiträgt. Der Verband, der nationalen und internationalen Austausch fördert und Vorbildfunktion für die Gesellschaft übernimmt. Dazu möchte ich als Bundesvorsitzende meinen Teil beitragen. Mehr über mich und meine Ideen und das Team findet ihr im internen Bereich von www.wjd.de und auf www.kristineluetke.de.

Eure Kristine

Foto: WJD / Thomas Imo

AUS DEM VORSTAND

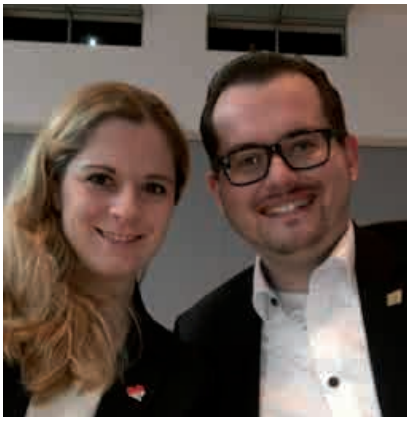
FRÜHJAHRSDELEGIERTENKONFERENZ IN SCHWEINFURT

Am 18. März 2017 wurden die Wirtschaftsjunioren Nürnberg in der Delegiertenversammlung der Frühjahrsdelegiertenkonferenz in Schweinfurt von Christiane Gundermann, Alexander Ries und Kristine Lütke in ihrer Funktion als Mitglied des Bundesvorstandes vertreten.

Alexander Kulitz, Bundesvorsitzender der WJD, begrüßte die Delegierten und referierte über die Verbesserung der Digitalisierung und den notwendigen Bürokratieabbau, über den er auch mit Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela Merkel gesprochen hatte:
„Junge Gründer wollen sich nicht durch den deutschen Paragraphendschungel kämpfen, sondern ihre Geschäftsideen umsetzen."

Gleich anschließend ging der Key-Note-Speaker Professor Winfried Bausback, bayerischer Staatsminister für Justiz, auf diese Punkte ein und berichtete über das Vorhaben der Bayerischen Landesregierung zum Bürokratieabbau, der Digitalisierung und den Schwerpunktthemen des Bundestagswahlkampfes 2017.
Im weiteren Verlauf wurden die Kampagne „Max30 – Treibstoff für die deutsche Wirtschaft", in welcher sich die Unternehmer verpflichten Zahlungsziele von unter 30 Tagen einzuhalten, und das Projekt Gründerpatenschaften (Förderung der unternehmerischen Selbstständigkeit von Flüchtlingen) vorgestellt.

Zum Schluss stimmte die Delegiertenversammlung dafür,



dass sich die WJ Rostock für die Ausrichtung der EuKo 2020 mit der Idee einer Konferenz auf einem Kreuzfahrtschiff bewerben soll.
Außerdem wurde die Bundeskonferenz 2019 an die Kreise Wuppertal, Solingen und Remscheid vergeben.

Eure Christiane und Alexander

Fotos: Selfie Alex Ries

SAVE THE DATE **Samstag 25.11.2017**

GRÜNDER / STARTUP BARCAMP NÜRNBERG

GRÜNDEN ÜBERNEHMEN

IHK Akademie Mittelfranken, Walter-Braun-Straße 15, 90425 Nürnberg

AUS DEM VORSTAND

PODIUMSDISKUSSION ZUR BUNDESTAGSWAHL 2017

Nach den derzeitigen Meinungsumfragen werden 6 Parteien in den neuen Bundestag einziehen. Was haben wir als Unternehmer dort zu erwarten?

Die Arbeitsgemeinschaft mittelfränkischer Unternehmerverbände AMU hatte am 10. Juli 2017 im SüdWestPark Forum Nürnberg von jeder Partei einen Spitzenkandidaten eingeladen und in einer Gemeinschaftsveranstaltung von FAU (Frauen als Unternehmerinnen), BDS (Bund der Selbständigen), den Wirtschaftsjunioren Nürnberg, DIE JUNGEN UNTERNEHMER und DIE FAMILIENUNTERNEHMER zu den die Wirtschaft betreffenden Themen befragt.
Der Diskussion zur Generationengerechtigkeit, Digitalisierung, Gleichberechtigung von Frauen und Männern, Flüchtlingsintegration und Finanzen/ Steuern stellten sich Sebastian Brehm (CSU), Carsten Träger (SPD), Sascha Müller (Grüne), Katja Hessel (FDP), Martin Sichert (AFD) und Simone Barrientos (DIE LINKE).
Die Frage zur Digitalisierung stellte unser bayerische Landesvorsitzende Sascha Schnürer an die Kandidaten.
Zum Schluss fasste Kristine Lütke für die etwa 100 anwesenden Unternehmer noch einmal die Antworten aller Kandidaten zusammen und zeigte so mit welcher Fülle von kontroversen Ansichten die Zuhörer konfrontiert waren.

Alles in allem war es ein unterhaltsamer, informativer Abend.

Eure Christiane

Fotos: Tobias Wittmann, AMU

RESSORT UNTERNEHMERTUM

WJN GRÜNDER BARCAMP 25.11.2017

Das erste WJN Gründer BarCamp nimmt immer mehr Gestalt an.

Termin und Location sind bereits fest und aktuell arbeiten wir mit Hochdruck an der Homepage www.wj-gruenderbarcamp.de, auf der unter anderem Interviews mit dem Wirtschaftsreferenten der Stadt Nürnberg, Dr. Michael Fraas und unserem IHK-Präsidenten Dirk von Vopelius zu sehen sein werden. Beide haben sofort ihre Unterstützung für das BarCamp zugesagt, worauf wir fast ein bisschen stolz sind.
Aber noch liegt eine Menge Arbeit vor uns, unter anderem steht jetzt die Sponsorensuche an.
Ein Sponsoring ist zwischen 250 € und 2.000 € möglich und beinhaltet verschiedene Pakete.

Bei Interesse einfach eine kurze eMail an info@wj-gruenderbarcamp.de schreiben und wir melden uns!

Die Info darf auch gerne weitergeleitet werden. Gleiches gilt für alle, die uns im Vorfeld und am Tag des BarCamps tatkräftig unterstützen wollen, damit der Tag ein voller Erfolg wird!

Euer Christian Weibrecht / Alexander Ries (Projektleitung BarCamp)

SAVE THE DATE **Sonntag 30.07.2017, 9:30-15:00 Uhr**

Klettern am Norissteig

Norissteig, Parkplatz Mittelbergwand,
Hirschbachtal bei Hersbruck

RESSORT UNTERNEHMERTUM

DER VOLLE ERFOLG

Unter diesem Stern stand die zweireihige Veranstaltung mit Patentanwalt Dietrich Tergau und Axel Baumer.

Der Auftakt fand am Mittwoch, den 29. März 2017 in den Räumlichkeiten von Tergau & Walkenhorst statt.

Bei leckeren Häppchen und Getränken von El Paradiso stellte Herr Tergau nicht nur die einzelnen gewerblichen Schutzrechte (Patent, Marke, Gebrauchsmuster und Design) vor, sondern nutzte diese Basis um gezielt auf Unternehmensstrategien einzugehen.
Schutzrechte sind nicht nur Schätze, welche man mal erwerben kann, sondern vielmehr ein Statement des Unternehmens - zum einen für die Mitstreiter auf dem jeweiligen Feld. Zum anderen sind sie aber auch ein Leitfaden für das Unternehmen selbst.
Woher kommen wir, wohin gehen wir, was wollen wir eigentlich und wie vermitteln wir das, uns selbst und der Außenwelt. Diese Reihe sollte das Bewusstsein wecken nicht nur in den Tag zu leben (bzw. zu arbeiten), sondern gezielt die Verknüpfung von Schutzrechten an die Unternehmensstrategie herzustellen und somit zum Unternehmenserfolg zu führen.

Foto: Liesa Gonder

Der zweite Teil fand im Rahmen des Business-Frühstücks in der IHK am Dienstag, den 20. Juni 2017 statt.
Neben den gewerblichen Schutzrechten wurde der Schutz des unternehmensinternen Knowhows angesprochen. Dabei ging es nicht nur darum einen Blick über den Deutschen Tellerrand hinaus zu werfen und Informationen über Fördermöglichkeiten des BMWi zu erhalten. Es wurden auch konkrete offene Fragen klärt.

Da garantiert nach wie vor offene Fragen vorhanden sein werden, freuen sich Patentanwalt Dietrich Tergau und Axel Baumer diese gerne zu beantworten.

Euer Axel Baumer

RESSORT UNTERNEHMERTUM

VORTRAG „DAS GESUNDE UNTERNEHMEN“

„Der Weg über Eigenverwaltung und Schutzschirmverfahren“

Eine Insolvenz muss nicht immer das Ende eines Unternehmens bedeuten.
Der Gesetzgeber hat mit dem sog. „Schutzschirmverfahren“ ein Instrument geschaffen, Unternehmen nachhaltig zu sanieren und wieder neu auszurichten.

Foto: Christian Weibrecht

Welche Möglichkeiten es gibt, das Unternehmen wieder gesunden zu lassen, erfuhren wir im Rahmen einer Abendveranstaltung in der IHK.
Unserer Einladung folgten rund 40 fachlich versierte Zuhörer und Mitglieder der WJ.
Die Referenten Alexander Raab (Raab & Kollegen), Bernd Reuter (Burger Technologie) und Stefan Rauh (Sparkasse Fürth) brachten uns das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln näher und gaben spannende Einblicke in die praktische Umsetzung.
Anschließend nutzten die Gäste bis in den späten Abend die Möglichkeit zum Get Together und Erfahrungsaustausch.
Abgerundet wurde der Abend durch eine Weinverkostung vom Weingut Kreiselmeyer aus Ipsheim und einem leckeren Imbiss.

Euer Christian Weibrecht
(Ressortleiter Unternehmertum)

GEWINNSPIEL

BUKO-KARTEN

Damit eine größere Delegation Kristine Lütke bei ihrer Kandidatur zur Bundesvorsitzenden unterstützt, verlosen wir an die WJN Mitglieder 4 Karten für die Bundeskonferenz 2017 in Köln, die vom 7.9.-10.9.2017 stattfindet.
Um zu gewinnen müsst ihr nur folgende Frage beantworten: Wer war Bundesvorsitzender der WJD im Jahr 2015?
Antworten bitte per Email an vorstand@wj-nuernberg.de.

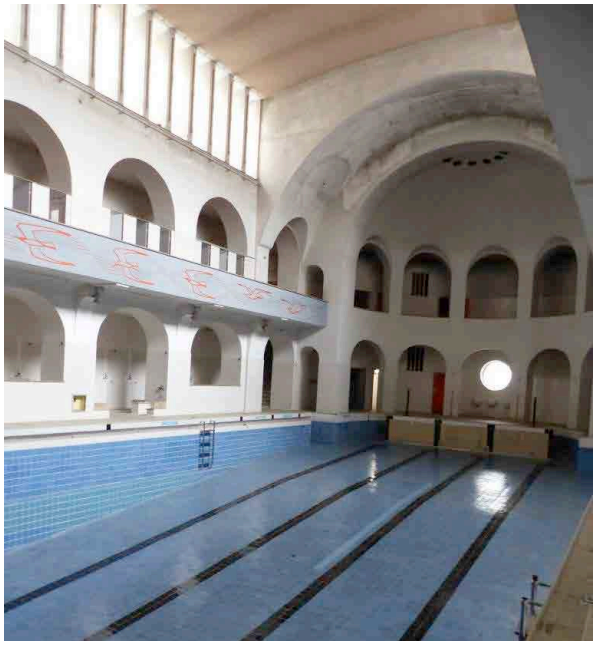
Es gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst! Also beeilt Euch!

RESSORT PROGRAMM

BESICHTIGUNG VOLKSBAD

Das Nürnberger Traditionsbad „Volksbad“ verfällt leider zunehmend, da es bereits 1994 geschlossen wurde und seither nicht mehr genutzt wird.

Wir hatten die einmalige und seltene Gelegenheit vom Werksleiter der Nürnberger Bäder, Herrn Alberberg, in dem leer stehenden Gebäude herumgeführt zu werden.
Das Gebäude ist normalerweise nicht öffentlich zugänglich. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir einerseits überhaupt in das Gebäude rein dürfen und andererseits sogar auch nicht-öffentliche Bereiche betreten dürfen.
Bereits 1874 hatte man in Nürnberg Pläne für ein Volksbad.
Der damalige Bürgermeister von Stromer hatte eigens ein Komitee zur Errichtung einer städtischen Badeanstalt am Maxfeld ins Leben gerufen. Da Johann Christoph Bromig, der Besitzer des Wildbades, eine Modernisierung seiner Einrichtung in Aussicht stellte und die Kosten für das neue Projekt relativ hoch waren, scheiterte dieses Vorhaben. Ein weiterer Versuch für eine städtische Badeanstalt neben dem Katharinenkloster im Jahr 1895 unter Federführung des Bürgermeisters von Schuh, stieß auf den Widerstand des Kollegiums der Gemeindebevollmächtigten.



Relativ spät entschloss man sich, auch in Nürnberg ein Volksbad zu errichten.
Nachdem sich die Kollegien einig waren, beauftragte man 1900 den Ingenieur Friedrich Küfner mit der Planung einer solchen Einrichtung.
Als Bauplatz war das Gelände des alten Gaswerks an der Rothenburger Straße vorgesehen.
Dass das Gebäude erst 1913 fertig gestellt wurde, ist auf Probleme beim Abriss der Industrieruine, sowie Schwierigkeiten hinsichtlich der Warmwasserversorgung zurückzuführen.
Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde das Jugendstilbad bis 1959 wieder aufgebaut und war in den 1960er Jahren bei der Bevölkerung sehr beliebt.
Doch das Volksbad bekam in den 1970er Jahren Konkurrenz durch andere, modernere Hallenbäder (Südbad 1970, Katzwang 1974/75, Nordostbad 1978). Nürnbergs erstes Hallenbad war nun etwas in die Jahre gekommen, hatte aber immer noch eine, wenn auch etwas kleinere, treue Anhängerschar.
Trotz der Sanierungsarbeiten im Jahr 1988 wurde die Badeanstalt 1994 wegen Unrentabilität geschlossen.
Den Zweitguss einer Reiterfigur des Neptunbrunnens die sich seit 1914 im Volksbad befand, übersiedelte man an den Wöhrder Talübergang, wo sie in Sommermonaten einen mächtigen Wasserstrahl in den Wöhrder See pustet.

Wenn in naher Zukunft nichts passiert, dann wird dieses wunderschöne Volksbad im Jugendstil ganz zerfallen. Wir drücken die Daumen, dass es wieder aktiviert werden kann.

Eure Gabi

Foto: Gabi Stauß

RESSORT PROGRAMM

BESICHTIGUNG DIEHL AEROSPACE

Der Besuch der Diehl Aerospace am Standort Nürnberg war ein ganz tolles Highlight! Hier werden die Kabinenbeleuchtungen für Großraumflugzeuge entwickelt und hergestellt.

Seit dem Beginn von AIRBUS mit der A300 wird jeder AIRBUS mit der Kabinenbeleuchtung von Diehl Aerospace ausgestattet. Zu weiteren Kunden gehören u. a. BOEING, BOMBARDIER und EMBRAER, welche die Diehl Aerospace Nürnberg alle mit der neuesten LED-Technologie beliefert.

Nach einer kurzen Firmenpräsentation konnten wir das Light Verification Center, kurz LVC, besichtigen. Dort werden auf ca. 1000 m^2 lichttechnische Untersuchungen, Entwicklungen und Messungen in der realen Kabine durchgeführt. Man kann dort vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang alles simulieren. LED's werden einem Alterungsprozess unterzogen und dann geschaut, ob die Farbe mit den anderen noch identisch ist. Das menschliche Auge lässt sich nicht betrügen und reagiert auf Kleinigkeiten.

Wir konnten auch im ANGEL Mockup Lichtszenarien sehen, wie man sich die Zukunft in der Kabinenbeleuchtung vorstellen kann.
In der original aufgebauten Flugzeugkabine bekamen wir Erklärungen und Demonstrationen vom Moonlight, einem Sternenhimmel und vieles mehr!

Es gibt so viele hidden Champions in Nürnberg und das ist einer davon!

Eure Gabi

BESICHTIGUNG BEIM NÜRNBERGER STADTIMKER

Johannes Bermüller, der Nürnberger Stadtimker lud uns an die Maxtormauer ein um uns über die Bienen und den Stadthonig spannende Geschichten zu erzählen.

Wir erfuhren, dass die Bienenkönigin in der Luft von mehreren Drohnen begattet wird. Ansonsten führen die Drohnen ein lässiges Leben. Die Bienen, die wir fliegen sehen, wachsen in 28 Tagen, leben 42 Tage und 10 Tage bevor sie sterben, sammeln sie fleißig den Pollen. Na ja, am liebsten haben sie es, wenn der leckere Blütenstaub gleich vor der Türe ist. Aber ansonsten fliegen sie bis zu 8 km. Wenn sie im Bienenstock zurück sind, erklären sie den anderen Bienen durch ihren „Schwänzeltanz", wo die gute Nahrungsquelle liegt. Die Biene ist das einzige Tier, das kerzengeradeaus fliegen kann. Um an den leckeren Honig zu kommen, simulierte der Imker einen Waldbrand. Da die Bienen ja auch die einzigen sind, die eine Vorratshaltung anlegen, nehmen sie erst einen Schluck zur Stärkung von ihrem Honig und verlassen dann den Bienenstock. Mein persönliches Highlight war, dass wir mit dem Finger in die Wabe eintauchen durften und den warmen, frischen Honig abschlecken durften! Diesen gibt es in der Stadt zu kaufen mit den jeweiligen Standorten.
Da hat jeder so seine Präferenzen. Mehr erfahrt ihr unter www.nuernberger-stadthonig.de – und der Honig aus der Stadt ist besser als vom Land, weil es hier keine Monokultur gibt…. Lecker!

Eure Gabi

RESSORT POLITIK

KHT – AUF GEHT'S NACH BERLIN!

Die Know-How-Transfer-Woche beginnt mit spannenden WJD Trainings.

Am 22. April 2017 fand der 1. Social Entrepreneurship Day, organisiert von Ivo Haase, statt. Der Tag stand ganz im Zeichen des Sozialunternehmertums. Los ging's mit einem spannenden Vortrag über „Richtiges und Gutes Management im Ehrenamt nach Malik". Danach sind wir mit einem ehemaligen Obdachlosen durch Berlin spaziert und er hat uns über sein Leben, die Herausforderungen als Alkoholiker & Obdachloser, die Raffinesse den richtigen Schlafplatz unter freiem Himmel zu finden und die Schwierigkeit Hartz4 zu beantragen, erzählt. Im Anschluss haben wir die Unternehmen betterplace.org und das Social Impact Lab besucht. Krönender Abschluss war dann im „Restlos Glücklich", einem Restaurant, das Lebensmittel verwertet, die sonst weggeschmissen werden.
Am 23. April habe ich an den 3 „Effective"-Trainings, ebenfalls von Ivo Haase organisiert, teilgenommen. Die JCI-Trainings teilen sich in „Effective Meetings", „Effective Communication" und „Effective Leadership" auf. Hier werden einem wirklich spannende Tipps gegeben, wie man im Ehrenamt, aber auch im Beruf effektiver und effizienter arbeiten kann.
Vom 24.-28. April fand dann der Know-How-Transfer (KHT) im Deutschen Bundestag statt. Ich durfte von Montag bis Mittwoch zuerst Martin Burkert, SPD Bundestagsabgeordneter für Nürnberg Süd, begleiten. Seine Schwerpunkte sind die Themen Verkehr und digitale Infrastruktur. Ich durfte ihn u.a. in verschiedene Ausschusssitzungen und zur Landesgruppensitzung der SPD Bayern begleiten. Donnerstag und Freitag habe ich dann seine Nürnberger Kollegin, Gabriela Heinrich, Bundestagsabgeordnete für Nürnberg Nord, begleitet. Besonders spannend war, dass sich Gabriela vor allem im Bereich Menschenrechte & humanitäre Hilfe engagiert, so dass ich zwei komplett unterschiedliche Themenfelder kennen lernen konnte.Ein Highlight des KHTs war auch das Foto mit Bundeskanzlerin Angela Merkel, bei dem ich mich in die erste Reihe vorgekämpft habe.
Neben dem Programm mit den Abgeordneten haben die WJD noch ein schönes Rahmenprogramm organisiert, so zum Beispiel ein Abend mit einer japanischen Delegation (es floss sehr viel Bier), eine spannende Diskussionsrunde zum Thema „Digitalisierung und Bürokratieabbau – Was wünscht sich die Junge Wirtschaft von der nächsten Bundesregierung?" und einen richtig schönen Abschlussabend in der Botschaft von Schleswig-Holstein.
Abschließend bleibt eigentlich nur zu sagen: Danke an Martin Burkert und Gabriela Heinrich für die spannende Woche und ich möchte wirklich jedem ans Herz legen, diese spannende Woche selber einmal mitzumachen!

Eure Laura Weber

Foto: Wirtschaftsjunioren Deutschland

RESSORT POLITIK

3. FRÜHSOMMEREMPFANG DER WJN

Bei sommerlich warmen Temperaturen stand auch der diesjährige Frühsommerempfang am 23. Juni wieder ganz unter dem Motto ‚Netzwerken mit Weitblick'. Letztes Jahr durften wir einen entspannten Abend mit Blick auf den Wöhrder See genießen, dieses Jahr waren es zwei Wahrzeichen der Stadt: Die Kaiserburg und das Opernhaus.

Auf der schönen Dachterrasse des Adina Apartment Hotels feierten rund achtzig Teilnehmer bei einem leckeren Barbecue gleichzeitig auch den kalendarischen Sommeranfang. Darunter fanden sich natürlich weit überwiegend Nürnberger Wirtschaftsjunioren, aber auch Mitglieder umliegender Kreise folgten der Einladung. Und auch die Riege der geladenen Gäste aus Politik und Wirtschaft erschien zahlreich und genoss die ausgiebigen Gesprächsmöglichkeiten mit uns Wirtschaftsjunioren – so wurden unter anderem Arif Tasdelen, SPD-MdL, Harald Riedel von der Stadt Nürnberg Elmar Hayn (Die Grünen), Peter Daniel Forster (CSU) und viele mehr gesichtet. Herzlich begrüßt wurden die Gäste durch unsere Kreissprecherin Christiane Gundermann sowie dem Organisator des Abends, Gregor Heilmaier. Anschließend richtete Dr. Michael Fraas, Berufsmäßiger Stadtrat und Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg ein engagiert-motivierendes Grußwort an die Teilnehmer des Abends. Abgerundet wurde dieser Reigen am späteren Abend noch durch Sebastian Brehm von der CSU, der sich trotz zweier Kärwa-Bierfassanstiche am selben Abend dennoch zum Frühsommerempfang aufgemacht hatte.

Im wahrsten Sinne magisch wurde es dann mit zunehmender Dämmerung. Denn Zauberkünstler Alexander Kölle zog das Publikum in seinen Bann und faszinierte mit verblüffenden Tricks. Das Besondere dabei: Neben einer 20-minütigen Bühnenshow mischte er sich davor und danach auch unter das Publikum und führte seine Tricks direkt an den Stehtischen vor. Last but not least stellte Gregor an diesem Abend auch

die neugestellten Weichen des Ressorts Politik vor. So übergibt er ab Mitte Oktober nach vier Jahren Ressort(aufbau-)arbeit den Staffelstab an ein Trio bestehend aus Ronald Zehmeister, Axel Baumer und Liesa Gonder, die seine Nachfolge im Ressort Politik bereitstehen.

Eure Liesa Gonder

Fotos: Heidrun Hönninger

RESSORT INTERNATIONALES

WAS GIBT ES NEUES IM RESSORT INTERNATIONALES …

Mitte Mai 2017 war die Amerikakonferenz in Punta Cana in der Dominikanischen Republik. Von 350 Delegierten waren wir mit 32 Teilnehmern aus Deutschland die fünftstärkste Nation.

Wie kam es?

Bei der EUKO 2016 in Tampere/ Finnland überzeugte JC Sandra Ramirez aus Bolivien mit ihrer Werbung für diese Konferenz.

Wie Ihr anhand der Bilder sehen könnt war es eine anstrengende Konferenz.
Diese fand im Hardrock Hotel in Punta Cana statt, einem Hotelressort (all inclusive).
Auf der Tradeshow machte Riga dann auch schon Werbung für die im kommenden Jahr in Lettland stattfindenden EUKO 2018.
Bei dieser Gelegenheit wurde ich auch auf ein Twinning angesprochen.

So auswärtige Konferenzen sind immer hervorragend um mit anderen WJ oder JCs in Kontakt zu kommen.

Ihr werdet feststellen, wenn sich jemand als WJ oder JC outet, ist das Eis sofort geschmolzen, weil wir alle gleich ticken.

Euer Florian Pittroff

Fotos: Florian Pittroff

RESSORT INTERNATIONALES

EUKO 2017 IN BASEL

Vom 24. – 27. Mai 2017 fand die diesjährige Europakonferenz der JCI in Basel, Schweiz, statt.

In der schönen Stadt am Rhein verbrachten Kristine Lütke, die dort ihre Kandidatur zur Bundesvorsitzenden 2018 bekannt gab, Laura Weber und Christiane Gundermann heiße und interessante Tage.

WJ Deutschland war, wie immer, sehr gut vertreten und stellte – nach der Schweiz – die zweitgrößte Delegation. Neben einigen interessanten Stadtführungen, einem Museumsbesuch in der Fondation Beyeler und den obligatorischen Abendveranstaltungen, waren die angebotenen WJ Trainings und Seminare besondere Höhepunkte.
So lernte man beim Leadership Training „Generationenmanagement“ mehr über die Generation Z und wie man sich als Arbeitgeber auf die nachfolgende Generation einstellen muss.
Auch die Keynote von Prof. Dr. Leisinger, einem Berater des Papstes, über Corporate Responsibility war ein weiteres Highlight.
Die Konferenz schloss mit dem obligatorischen Galaabend ab, bei dem bis tief in die Nacht ausgiebig gefeiert und getanzt wurde.

Alles in allem war es eine perfekt organisierte Konferenz vor allem wegen der kurzen Wege, bei der auch die WJler, die mit Kindern und Partnern angereist waren, auf ihre Kosten kamen, da das Kinderprogramm toll gewesen sein soll.

Eure Christiane

Fotos: René Handl und Christiane Gundermann

RESSORT INTERNATIONALES

JCI ASIAN-PACIFIC-CONFERENCE IN DER MONGOLEI

Die deutschen Wirtschaftsjunioren waren an Platz 11 der Teilnehmer auf der JCI Asian-Pacific-Conference (Aspac) in der Mongolei. Wir waren die größte deutsche Delegation bei einer Aspac! Die bayerischen Wirtschaftsjunioren streben ein Twinning an mit JCI Capital aus Ulaanbaatar.

Wir hatten einen großartigen Start in die Konferenz mit dem „Bayerischen-Mongolischen Kickoff“ organisiert von Bayaraa Froh / JCI Capital. Bei der deutschen Botschaft wurden wir sehr herzlich empfangen und bekamen Einblicke zu „Deutsch-Mongolischen Unternehmen“ (dmuv).
Die Eröffnungsfeier war sensationell.
Alle 13 mongolischen Kreise präsentierten sich mit traditionellen Speisen, Gesang, Musik, Tänzen, Kontoristinnen (Schlangenmädchen) und einheimischen Tieren.
Jurten wurden aufgebaut, überall wurde gefeiert und das Netzwerk erweitert.
Der eine oder andere Chingis Khan Wodka wurde getrunken und „Listiges Wasser“ eine vergorene Stutenmilch.
Ein Ausflug in ein nomadisches Lager, das auch einem JCI gehört, gewährte uns Einblicke in das Leben: wie begrüßt man Gäste, welche Spiele gibt es, wie macht man Speisen haltbar und wie ziehen die Nomaden mit ihrem Hab und Gut übers Land.
Aber wir durften auch Firmen besichtigen: Einen Kabelhersteller, eine der größten Getränkehersteller und einen Bauunternehmer. Wir waren auch bei der Eröffnung des JCI Gartens dabei.

Wir wurden wunderbar betreut und hoffen, dass unsere Freunde vor dem World Congress in Amsterdam nach Deutschland kommen und wir die Gastfreundschaft erwidern können.
Was mir am meisten imponiert hat, ist, dass es in der Mongolei kein „ich“ und kein „Du“ gibt, sondern nur ein „wir“.

Eure Gabi

Fotos: WJD, Gabi Stauss

RESSORT INTERNATIONALES

LAKO 2017 IN KAUFBEUREN – MEINE ERSTE KONFERENZ

Vom 7.-9.7.2017 fand die bayerische Landeskonferenz in Kaufbeuren statt.
Dies war meine erste Konferenz und ich war schon im Vorfeld beeindruckt für welche Workshops man sich auf der Homepage anmelden konnte, wie z.B. „Knigge in der heutigen Zeit“.

Ich hatte schon viel über Konferenzen gehört. Trotzdem war ich überrascht wie herzlich man als „First Timer“ von allen aufgenommen wurde und wie einfach es beim Welcome Abend war ins Gespräch zu kommen.
Ich schloss neue Bekanntschaften mit Mitgliedern der WJ Regensburg und vertiefte bestehende Bekanntschaften mit z.B. René Handl (WJ Erlangen), Michaela Partheimüller (WJ Fürth, Senatorin) oder unserer Kristine Lütke.
Nach ein paar Stunden hatte ich das Gefühl bei einem Klassentreffen zu sein, obwohl ich die meisten erst dort kennengelernt hatte.
Die Workshops am Samstag schlossen sich dem Eindruck nahtlos an.

Aus Unbekannten bildete sich innerhalb von Minuten ein echtes Team, wie beim schweißtreibenden Salsa-Workshop.
Interessant war aber für mich vor allem der Vortrag „JCI – unser weltweites Netzwerk kennen und gestalten“, in dem mir die Idee von JCI näher gebracht wurde.
Parallel dazu vertrat uns Christiane Gundermann am Samstag in der bayerischen Delegiertenversammlung und diskutierte über einen gemeinsamen Imagefilm, die Altersgrenze, „One Year To Lead“, Beitragserhöhungen und die Vergabe der LaKo 2019 an die WJ Erlangen.
Außerdem wurden Sabine Steinert (WJF) und René Handl (WJ Erlangen) mit der goldenen Juniorennadel ausgezeichnet.
Zu Schluss stellten sich einige Kandidaten für den Bundesvorstand 2018 vor, darunter Kristine Lütke für den Bundesvorsitz, die eine fulminante Rede hielt.

Die Konferenz endete mit dem Galaabends an dem sich die sechs anwesenden WJN´ler in Schale schmissen und nach einem hervorragenden Essen das Tanzbein geschwungen haben.
Zusammenfassend habe ich so viele tolle Erfahrungen machen, neue Menschen kennenlernen und spannende Vorträge erleben können, dass ich eine Konferenz jedem nur empfehlen kann.

Nutzt daher unbedingt die Möglichkeit (und den Gutschein, den ihr von der Geschäftsstelle erhalten habt) an einer Konferenz teilzunehmen.
Ihr werdet begeistert sein!
Rosenheim, ich komme!

Euer Alexander Ries,
Vorstand der WJ Nürnberg

Fotos: WJB Fotobox

RESSORT INNOVATION & RESSOURCEN

VORTRAG „INNOVATION UND DIGITALE TRANSFORMATION“

Am 12. Juli fand im JOSEPHS® die Auftaktveranstaltung des Ressorts INNOVATION & RESSOURCEN statt.

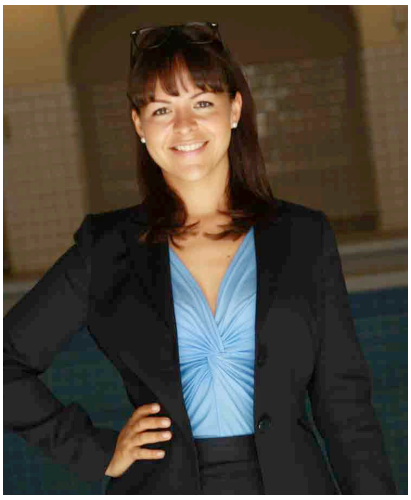
Unter dem Motto „Innovation und digitale Transformation“ hielt Tobias Burkhardt, Geschäftsführer der SHIFT-SCHOOL Nürnberg, einen sehr zukunftsweisenden Vortrag. Der Wandel und die Veränderung durch die fortschreitende Digitalisierung werden nicht nur Unternehmen, sondern auch jeden persönlich vor neue Herausforderungen stellen.

Wichtig ist es, sich davor nicht zu verschließen und zu denken „Das machen die anderen schon.“, mahnt Tobias.
Sein kurzweiliger Vortrag bildete eine optimale Grundlage für die folgenden Veranstaltungen des Ressorts.
Die nächste Veranstaltung findet im September statt.
Anne-Kathrin Kirchhof (Agentur SWELL GmbH und Stellv. Vorstandsvorsitzende Germanwatch e.V.) hält einen Vortrag zum Thema „Transformation unserer Ökonomie“.
Weitere Informationen folgen.

Fotos: Alxander Ries, Alan O´Rourke

RESSORT MITGLIEDER

UNSERE NEUEN MITGLIEDER



Michaela Schneider,
Mitglied seit Juli 2016

1. In einem Satz:
Was machst Du beruflich?
Hauptberuflich leite ich Verkauf & Marketing für die Arvena Hotels, nebenberuflich doziere ich im Bereich der Erwachsenenbildung.

2. Wie kamst Du zu dem Beruf, den Du zur Zeit ausübst?
Nach meiner Lehre zur Hotelfachfrau war für mich klar, dass ich in einem Bereich arbeiten möchte, der die wirtschaftlichen Interessen eines Betriebes durch kreative und kommunikative Arbeit unterstützt und mitgestaltet.
3. Welchen Berufswunsch hattest Du als Kind?
Ich wollte immer Sängerin werden (nicht nur unter der Dusche) und bin froh, dass ich das heute als Hobby auch tue.
4. Was sind Deine liebsten Hobbies?
Musizieren, Mountainbiken, Wandern und natürlich Netzwerken!
5. Isst Du lieber fränkisch oder exotisch?
fränkotisch - ich probiere immer wieder gerne etwas Neues aus, freue mich aber auch über gute, traditionelle und fränkische Hausmannskost.
6. Trinkst Du lieber Bier, Wein, oder lieber etwas ganz anderes?
Wein, am liebsten Weißwein oder Roséwein.
7. Wenn Du einen beliebigen Menschen kennenlernen dürftest, wen würdest Du auswählen?
Malala Yousafzai
8. Welches Buch oder welcher Film hat Dich am meisten beeindruckt? Warum?
Digitale Demenz von Prof. Manfred Spitzer. Kaum jemand schafft es so einfach vor Augen zu führen was es bedeutet, wenn wir unser Lernen, Denken und Leben von digitalen Medien abhängig machen.

Foto: Fabienne de' Nicolo

Katja Wasmuth,
Mitglied seit April 2016

1. In einem Satz:
Was machst Du beruflich?
Ich arbeite im Controlling der Minderleinsmühle GmbH & Co. KG.
2. Wie kamst Du zu dem Beruf, den Du zur Zeit ausübst?
Ich habe ein duales Studium der Betriebswirtschaftslehre absolviert. Ich war neugierig und wollte möglichst viele Bereiche eines Unternehmens kennenlernen, auch wenn ich sicher durch mein Erststudium der Rechtswissenschaften thematisch schon ein wenig geprägt war. In der Praxis, die ich durch das duale Studiensystem reichlich hatte, habe ich aber schnell gemerkt, dass ich mich im Bereich des Controllings wohlfühle. Daher wusste ich zu einem frühen Zeitpunkt meines Studiums, welcher Bereich im Unternehmen mir gefiel und konnte mein ganzes weiteres Studium in diese Richtung gestalten.
3. Welchen Berufswunsch hattest Du als Kind?
Ich wollte Juristin werden.
4. Was sind Deine liebsten Hobbies?

Foto: Ralf Kleinlein Fotografie

RESSORT MITGLIEDER

UNSERE NEUEN MITGLIEDER

Ich spiele sehr gerne Tennis, gehe joggen oder mache Fitness. Angeln ist auch ein Hobby, das ich sehr mag.
5. Isst Du lieber fränkisch oder exotisch?
Fränkisch. „Drei im Weggla“ sind etwas Wunderbares.
6. Trinkst Du lieber Bier, Wein, oder lieber etwas ganz anderes?
Das kommt auf den Anlass an. Je nachdem präferiere ich Bier oder Wein. Ich mag beides.
7. Wenn Du einen beliebigen Menschen kennenlernen dürftest, wen würdest Du auswählen?
Ich würde Leonardo da Vinci wählen.
8. Welches Buch oder welcher Film hat Dich am meisten beeindruckt? Warum?
Wilhelm Busch: Max und Moritz. Ein Klassiker und immer wieder gut.
Ich habe es schon als Kind gerne gelesen und ziehe es auch heute noch aus dem Regal.

Ralf Kleinlein,
Mitglied seit April 2016

1. In einem Satz:
Was machst Du beruflich?
Ich bin als Fotograf (mit eigenem Studio) im Bereich Werbung und Unternehmenskommunikation tätig.
2. Wie kamst Du zu dem Beruf, den Du zur Zeit ausübst?
Über interessante Umwege, die mir heute helfen meine Arbeit differenziert zu betrachten.
3. Welchen Berufswunsch hattest Du als Kind?
Ich kann mich nicht erinnern, mir damals Gedanken darüber gemacht zu haben.
4. Was sind Deine liebsten Hobbies?
Musik, Paragliding, Mountainbike, Oldtimer und draußen sein.
5. Isst Du lieber fränkisch oder exotisch?
Hin und wieder esse ich sehr gerne fränkisch, auf Dauer wäre mir das aber zu eintönig und schwer.
6. Trinkst Du lieber Bier, Wein, oder lieber etwas ganz anderes?
Im Sommer eher Bier, im Winter gelegentlich ein Glas Wein.
7. Wenn Du einen beliebigen Menschen kennenlernen dürftest, wen würdest Du auswählen?
Hugh Masekela
8. Welches Buch oder welcher Film hat Dich am meisten beeindruckt? Warum?
‚Beeindruckend‘ ist ein großes Wort.
„Der Letzte König von Schottland“ fand ich ziemlich gut, weil er gut gespielt ist und auf beeindruckende Weise zeigt, dass gute Absichten alleine nicht reichen.

Foto: Ralf Kleinlein Fotografie

RESSORTS DER WJN

- **Bildung & Wirtschaft –** Laura Weber
- **Innovation & Ressourcen –** Rebekka Schmidt
- **Nationales / Internationales –** Florian Pittroff, Uwe Ferner
- **Mitglieder –** Christiane Gundermann
- **Medien & Kommunikation –** Christina Böhm
- **Politik –** Gregor Heilmaier
- **Programm –** Gabriele Stauß
- **Unternehmertum –** Christian Weibrecht

RESSORT MITGLIEDER

LANGJÄHRIGE MITGLIEDER

Wolfgang Kunert,
Mitglied seit April 2004

1. In einem Satz:
Was machst Du beruflich?
Ich bin Rechtsanwalt, Steuerberater und Fachanwalt für Steuerrecht mit eigener Kanzlei (7 Mitarbeiter) in Nürnberg und Mitgesellschafter der Weibrecht und Kollegen Corporate Finance GmbH.
Schwerpunkte von mir sind neben der laufenden steuerlichen Beratung die Themen Vermögensnachfolgeplanung (Erbschaft- und Schenkungsteuer), Steuerstrafrecht sowie gesellschaftsrechtliche Umstrukturierungen mit Unternehmenskauf/-verkauf.

2. Wie kamst Du zu dem Beruf, den Du zur Zeit ausübst?
Nachdem mein Vater auch Steuerberater ist, wurde mir der Beruf wahrscheinlich in die Wiege gelegt.

3. Welchen Berufswunsch hattest Du als Kind?
Ich glaube wie jeder kleiner Junge: Feuerwehrmann

4. Was sind deine liebsten Hobbies?
Als erstes meine Familie (2 Töchter 12J und 8J und 1 Sohn 7J).
Wenn nach Beruf und Familie noch Zeit ist, dann Sport (Mountainbiken, Laufen, Krafttraining) zuletzt zur Entspannung spanische Weine und Zigarren.

5. Isst Du lieber fränkisch oder exotisch?
Ich probiere alles sehr gerne, aber letzten Endes lande ich dann doch wieder bei der guten fränkischen Hausmannskost!

6. Trinkst Du lieber Bier, Wein oder lieber etwas ganz anderes?
Zuerst Bier, dann Wein, dann lieber etwas ganz anderes…
Nein Spaß beiseite:
Es kommt auf die Situation an. Weder ein gutes Fränkisches Bier noch ein guter spanischer Rotwein sind zu verachten.

7. Wenn Du einen beliebigen Menschen kennenlernen dürftest, wen würdest Du auswählen?
Ich würde gerne meinen seit langem verstorbenen Großvater (Vorbild aus Kinderzeit) noch einmal sehen und jetzt als Erwachsener mit ihm einen guten Wein trinken und über Dinge reden, die ich damals noch nicht verstanden habe….

8. Welches Buch oder welcher Film hat Dich am meisten beeindruckt? Warum?
Mein Lieblingsfilm ist immer noch „Highlander – es kann nur einen geben“ aus dem Jahr 1986.
Zum einen wegen der Musik von Queen, die ich zu meiner Jugendzeit rauf und runter gehört habe, zum anderen wegen den Landschaftsaufnahmen von Schottland, gepaart mit dem Heldenethos von Connor MacLeod.

9. Wovon profitierst Du durch Deine Mitgliedschaft bei den WJN am meisten?
Man kann zum einen über die WJ gute und langjährige Bekanntschaften und Freundschaften knüpfen (Aus diesen können dann auch vertrauensvolle Geschäftspartner werden). Zum anderen bekommt man ein Netzwerk mit hilfsbereiten Personen in ganz Deutschland die alle nach dem Moto arbeiten „Jeder kennt jemanden der jemanden kennt!“.

Foto: Simoartsphotography

AUS DEM VORSTAND

IN EIGENER SACHE

Liebe Mitglieder,

Ihr meldet Euch ja fleißig zu Veranstaltungen an. Vielen Dank für Eurer Interesse. Veranstaltungen können allerdings nur gemacht werden, wenn sich jemand um die Organisation kümmert. Im Moment fehlt es an Mitgliedern, die sich aktiv einbringen. Dies ist also ein Aufruf an alle „MITZUMACHEN“ und zu „GESTALTEN“. Es gibt so schöne Projekte, die wir im Moment mangels Projektverantwortlichen nicht machen können, wie z.B.

- 1000 Chancen
- Wirtschaftswissen im Wettbewerb (WWW)
  Quiz für Schüler der 9. Klassen, Fragebogen wird von WJD gestellt, was gemacht werden muss: Schulen anschreiben (Adressen vorhanden), Anzahl der Schüler ermitteln, Bögen bestellen, Bögen an Schulen liefern, Bögen abholen, Bögen auswerten und Kreissieger ermitteln (letztes Jahr brauchten wir für 350 Bögen 4 Stunden), Bögen an Schulen zurückgeben und die ersten drei Plätze prämieren, Kreissieger an WJD mitteilen).
- Ein Tag Azubi
- talk.EU
- U.v.m.

Bitte meldet Euch … !

Zum grundsätzlichem Procedere bei Veranstaltungen möchten wir auch noch auf folgendes hinweisen: Bitte haltet dringend Anmeldeschlüsse ein, sonst können wir nicht planen. Es kommt immer wieder vor Veranstaltungen zu Abmeldungen. Das kann immer mal passieren, aber wir bitten darum, spätestens zwei Tage vorher abzusagen. Neulich waren für eine Veranstaltung am Abend vorher 14 Personen angemeldet und zur Veranstaltung waren dann fünf Personen da.
Das hat das organisierende Mitglied enttäuscht und war auch dem zu besichtigenden Unternehmen schwer zu erklären. Deshalb bitte sofort abmelden, wenn ihr wisst, dass ihr nicht kommen könnt und anderen noch eine Chance geben, teilnehmen zu können.
Wenn eine Veranstaltung ausgebucht sein sollte, meldet Euch trotzdem an! Es werden immer wieder in der Woche vorher Plätze frei und ihr könnt von der Warteliste aus nachrücken.

Vielen Dank. Eure Christiane

INFOS, NEWS UND FAKTEN bitte an: kommunikation@wj-nuernberg.de

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:
Wirtschaftsjunioren Nürnberg
bei der IHK Nürnberg für
Mittelfranken e.V.
Loftwerk
Ulmenstraße 52
90443 Nürnberg

Kontakt:
Alexander Fortunato
Geschäftsführer der
Wirtschaftsjunioren Nürnberg
Tel. 0911 1335-377, Fax -332
info@wj-nuernberg.de
www.wj-nuernberg.de

Redaktion und Layout:
Ressort Kommunikation
Werner Runze
www.adwerb-design.de

VERANSTALTUNGEN WJ NÜRNBERG

www.wj-nuernberg.de

Eine Übersicht aller WJ Nürnberg Veranstaltungen findet ihr unter:
http://www.wj-nuernberg.de/?module=events Dort könnt ihr euch gleich anmelden.

Do 20.07.17, 14:30 Uhr
Betriebsbesichtigung MAN Motorenfertigung
Vogelweiherstraße 33,
90441 Nürnberg

Fr 21.07.17, 12:30-14:00 Uhr
Zu Tisch mit...
Dr. Otto Heimbucher, umweltpolitischer Sprecher der CSU im Rat der Stadt Nürnberg
Restaurant „Opatija“,
Unschlittplatz 7, 90403 Nürnberg

So 30.07.17, 13:00 Uhr
WJN-Sommerfest
Wies‘n Biergarten,
Wöhrder Wiese, Nürnberg

Sa 05.08.17, 9:30-15:00 Uhr
Klettern am Norissteig
Norissteig,
Parkplatz Mittelbergwand,
Hirschbachtal bei Hersbruck

Mi 09.08.17, 19:00 Uhr
WJN-After Work „on Tour“
Ort wird noch bekanntgegeben

Mi 13.09.17, 19:00 Uhr
WJN-After Work „on Tour“
Ort wird noch bekanntgegeben

Fr 15.09.17, 19:00 Uhr
Besuch des Nürnberger Altstadtfestes
Insel Schütt, Nürnberg

Mo 18.09.17, 16:00-19:00 Uhr
Führungskräftetraining durch Pferde Coaching (Horse Assisted Education Training)
Kursberg, 91236 Alfeld

Di 19.09.17, 8:30 - 11:00 Uhr
WJN Business-Frühstück: Steuerliche Grundlagen für Freiberufler, Basiswissen für die Selbständigkeit
IHK Nürnberg für Mittelfranken,
Ulmenstr. 52, 90443 Nürnberg

Mi 27.09.17, 18:30-21:00 Uhr
Im Kamingspräch mit ... Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer des vbw - Vereinigung der bayerischen Wirtschaft
Altstadt Nürnberg

Mo 09.10.17, 19:00 Uhr
3. Quartalstreffen 2017 der Wirtschaftsjunioren Nürnberg
IHK Nürnberg für Mittelfranken,
Ulmenstr. 52, 90443 Nürnberg

Di 10.10.17, 19:00-20:00 Uhr
Im Kamingspräch mit ... Dr. Markus Söder, Bayerischer Staatsminister der Finanzen, für Landes-entwicklung und Heimat
Adina Apartment Hotel,
Dr. Kurt-Schumacher-Straße 1-7,
90402 Nürnberg

Mi 11.10.17, 19:00 Uhr
WJN-After Work „on Tour“
Ort wird noch bekanntgegeben

Mi 08.11.17, 19:00 Uhr
WJN-After Work „on Tour“
Ort wird noch bekanntgegeben

Di 14.11.17, 8:30 - 11:00 Uhr
WJN Business-Frühstück: Buchhaltung 4.0
IHK Nürnberg für Mittelfranken,
Ulmenstr. 52, 90443 Nürnberg

Fr 17.11.17, 19:00 Uhr
WJN-Weihnachtsfeier
Carrera Oberasbach

Mo 20.11.17, 12:30-14:00 Uhr
Zu Tisch mit...
Prof. Dr. Julia Lehner, Kultur-referentin, Berufsmäßige Stadträtin der Stadt Nürnberg
Restaurant „Provenza“,
Hauptmarkt 6-8, 90403 Nürnberg

Sa 25.11.17, 8:00 - 20:00 Uhr
1. WJN Gründerbarcamp
IHK Akademie,
Walter-Braun-Straße 15,
90425 Nürnberg

Mi 13.12.17, 16:00 Uhr
Gluhweinumtrunk mit Besichtigung des Südturms der Lorenzkirche
Lorenzkirche, CKM Nürnberg